

Auszug aus der Niederschrift

Stadtrat am 12.12.2018

An Amt für Bauplanung und Bauordnung

Öffentliche Sitzung Ja

28 Beschluss über das integrierte Handlungskonzept (InHK) Overath - Gesamtantrag, Programmantrag 2019

XV/1300 - 2

Ratsmitglied Ruth Rocholl bekräftigt für die SPD-Fraktion, dass sie dem ersten Teil des Gesamtpaketes nicht zustimmen wird und beantragt die Formulierung hinsichtlich einer Fläche am Schulzentrum Cyriax in „schulische Entwicklungsfläche, aber nur für den weiterführenden Bedarf und nicht für Grundschulen“, damit sichergestellt ist, dass die Grundschule nicht dorthin verlegt wird. Sollte dieser Passus nicht geändert werden, wird die SPD-Fraktion dem Konzept nicht zustimmen.

Ratsmitglied Keller-Bartel fasst zusammen, dass alle Fraktionen die Grundschule am Burgholzweg belassen wollen, da sonst der Bau der Turnhalle auch keinen Sinn ergebe. Es sei nur sinnvoll, in einem Konzept, dass sich auf Jahre hin erstrecken wird, so allgemein wie möglich zu formulieren, um möglichst große Spielräume zu haben. Auch die Ratsmitglieder Hacker, Hahn und Bartel plädieren für eine weite Fassung. Wichtig sei hier auch die Hervorhebung als Bildungsstandort.

Ratsmitglied Simon Rocholl beharrt jedoch darauf, dass die SPD-Fraktion dem Konzept nicht zustimmen wird, wenn diese Formulierung nicht geändert wird.

Verwaltungsangestellte Mirgeler erläutert kurz die Antragsgrundlagen, für die auch Kostenberechnungen vorgelegt werden können. Die Frist für die Antragsstellung ist auf den 28.02.2019 verlegt worden.

Ratsmitglied Schlömer beantragt für die SPD-Fraktion die Maßnahme 6.3.14 so zu ergänzen, das am Ende an die Formulierung „Fläche für die mögliche Erweiterung künftigen Bildungs- und Weiterbildungsangebotes in der Bildungs- und Kulturlandschaft Cyriax“, die Ergänzung „für weiterführende Schulen und Erwachsenenbildung“ angefügt wird. Das sei aus seiner Sicht sehr weit gefasst und würde nur die Grundschule ausschließen; sonst würde die SPD-Fraktion dem Gesamtkonzept nicht zustimmen. Er bittet die Punkte Gesamtantrag und Maßnahmen 2019 getrennt abzustimmen.

Nach einer kurzen Beratungspause erläutert Bürgermeister Weigt, dass der Beschlussvorschlag wie folgt modifiziert und in vier Phasen abgestimmt wird:

1. Antrag der SPD-Fraktion: Ergänzung der Formulierung unter 6.3.14 durch „weiterführende Schulen und Erwachsenenbildung.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 0

2. Das InHK Overath wird als Integriertes Handlungskonzept beschlossen und gemäß § 1 Abs. 6 Satz 1 Nr. 11 BauGB bei zukünftigen Planungen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des InHK Overath und der zugehörigen Gesamtkosten- und Maßnahmenübersicht bei der Bezirksregierung Köln fristgerecht den Gesamtantrag zur Anerkennung der Gesamtmaßnahme zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

4. Beigeordneter Bürger erläutert, dass für die einzelnen Maßnahmen, die gefördert werden sollen keine Kostenschätzung sondern eine tiefergehende Kostenberechnung erfolgen muss, die aber einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt. Daher müsse jetzt ein Vorbehaltsbeschluss für die Gesamtmaßnahme Schulzentrum erfolgen, um die Maßnahmen 2 und 3 zu beauftragen. Wenn ausreichend Mittel für die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung stehen, müsse ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden, damit der Förderantrag noch fristgerecht gestellt werden kann.

Der Stadtrat beschließt:

Der erste Förderantrag für das Programmjahr 2019 auf Städtebauförderung wird gestellt, vorbehaltlich der Kostenberechnung der Maßnahmen für das Schulzentrum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

03.01.2023 11:10:29

Hiermit bestätige ich die Übereinstimmung mit dem Wortlaut der Niederschrift zur o.g. Sitzung.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister